Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band (Jahr):	6 (1933)
Heft 4	
PDF erstellt a	am: <b>26.09.2024</b>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Heft 4

Zürich, 1. April 1933 VI. Jahrgang



Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV) Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

Redaktion und Administration des "Pionier" (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 6. + Postcheckkonto VIII 15666. + Der "Pionier" erscheint monatlich. + Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50; Nichtmitglieder Fr. 3.-. + Druck und Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG. Zürich 4, Stauffacherquai 36 bis 40



## 4000 Acbeitslose

können wieder dem werktätigen Leben zugeführt werden, wenn jeder Schweizer beim Kaufeines Radioapparates Schweizerfabrikat wählt. Der AUTOPHON-UNIVERS ist nach amtlichen Feststellungen ein hochwertiges Schweizerfabrikat. + Besichtigen Sie den Apparat bei unsern Verkaufsfilialen und überzeugen Sie sich selbst, dass schweizerische Qualitätsarbeit an erster Stelle steht. + Wir geben unsere Apparate auf Wunsch auch im Abonnement ab.

# AUTOPHON AG, SOLOTHURN ZIEGELMATTSTRASSE 3 + TELEPHON 11.25

Verkaufsfilialen: ZÜRICH: Gottfried Kellerstrasse 5, Telephon 44.644; BASEL: Elisabethenstrasse 44, Telephon 22.049; BERN: Schauplatzgasse 11, Telephon 21.614; LAUSANNE: 6, La Grotte, Telephon 25.830

# ELEKTROMECHANISCHE WERKSTÄTTE FUR STARK- UND SCHWACHSTROM-APPARATE

**ERNST STUBER + BERN** 

CHUTZENSTRASSE 20 + TELEPHON 28.811

30



BASEL + STAMMTISCH DES EMFV MISLIN + WACHTMEISTER HEFT4 VI. JAHRGANG @ ZÜRICH, 1. APRIL 1933

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV) Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

INHALT: EMFV und Verbandsorgan + Erlebnisse aus der Funker-R. S. 1932 + Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere: Technisches Material + Sektionsmitteilungen: Basel, Bern, Schaffhausen, Winterthur und Zürich

### EMFV und Verbandsorgan

Das Fachblatt — für uns somit der «Pionier» — ist für einen Verband eines der wichtigsten Organe. Es ist das eigentliche Verbindungsmittel zwischen den einzelnen Sektionen und den Mitgliedern. Es stellt den Kontakt unter den Verbandsangehörigen her und ist ihr Sprachorgan für alle Fragen, welche sie berühren.

Ein Verband ohne Fachblatt ist heute kaum denkbar, denn es würde ihm ein Organ fehlen, das ihm erst zur richtigen Lebensfähigkeit verhilft. Aber auch das Fachblatt selbst braucht den nötigen Boden, um gedeihen zu können. Dieser Boden ist die notwendige Unterstützung durch alle Mitglieder. In dieser Hinsicht sollten sich die Kameraden allerdings noch etwas mehr anstrengen. Es ist unser Bestreben, den «Pionier» zu einem gern gelesenen Organ auszubauen, das nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verband stärken, sondern auch zur Belehrung und Aufklärung in technischen und anderen Gebieten dienen soll. Wir wissen aus eigener Erfahrung (sogar statistisch belegt), dass die Funker — im Gegensatz z. B. zu den sehr schreibgewandten Ftg. Of. — ihre Anschauungen nur spärlich zum Ausdruck bringen. Behandelt dieser dann etwas mehr aus